

Das Berliner Technologieunternehmen Sulfurcell

gehört zu den führenden Herstellern CIS-basierter Dünnschicht-Solarmodule und hat seine hochwertigen Produkte bereits im Jahr 2005 auf dem Markt eingeführt. Das Unternehmen hat sich aus Europas führendem Forschungsinstitut für Dünnschicht-Photovoltaik, dem Helmholtz-Zentrum Berlin, entwickelt. Zu seinen Investoren und Eigentümern zählen renommierte Energieunternehmen wie GdF Suez und Vattenfall Europe sowie INTEL Capital. Das Unternehmen wurde vielfach ausgezeichnet, so zählt die britische Zeitung Guardian Sulfurcell zu Europas ein Hundert »Hottest Cleantech Companies«.



SULFURCELL Solartechnik GmbH

Groß-Berliner Damm 149
 D-12487 Berlin
 Tel.: +49 (0)30 46 77 77 - 0
 Fax: +49 (0)30 46 77 77 - 400

info@sulfurcell.de
 www.sulfurcell.de

EINLADUNG WORKING-LUNCH SOLARES BAUEN IN DER PRAXIS:

Ungenutzte Dachflächen als rentable Investition.
 Lösungsmöglichkeiten und Wirtschaftlichkeit
 solarer Aufdachanlagen in Berlin.

Dienstag, den 16. März 2010, 11:30-13:30 Uhr
 Groß-Berliner Damm 149, 12487 Berlin

-  SOLARES BAUEN
-  NACHHALTIGKEIT
-  TECHNOLOGIE



Bisher ungenutzte Industriedachflächen werden durch den Einsatz von Photovoltaik zu dezentralen Kleinkraftwerken, die über eine Laufzeit von gut 20 Jahren Rendite erzielen können. Auch nach einer möglichen Novellierung des Erneuerbaren Energien Gesetzes bleiben solare Dachanlagen ein sicheres Investitionsobjekt, vorausgesetzt es gelingt, durch wirtschaftliche Photovoltaiklösungen, leichte Dachkonstruktionen und intelligente Stadtplanung die Rahmenbedingungen hierfür zu setzen.

Gemeinsam mit Berliner Dacheigentümern, Projektierern, Architekten und Investoren möchten wir die Diskussion auf dem Working-Lunch »Ungenutzte Dachflächen als rentable Investition« weiter vorantreiben und Möglichkeiten vorstellen.

Im Anschluss an das Working-Lunch werden wir als Praxisbeispiel die neu errichtete 310 kW-Solaranlage auf dem Dach von Sulfurcells Produktionshalle besichtigen. Gewicht und Windlast wurden durch eine innovative Gestelltechnik so weit reduziert, dass die Anlage auf dem Leichtbaudach der Fabrik realisiert werden konnte, obgleich die Halle nur eine geringe Tragfähigkeit besitzt. Die Anlage produziert 275 MWh Strom pro Jahr und ist damit eine der größten Aufdachanlagen in Berlin. Zum Abschluss der Veranstaltung möchten wir Ihnen während eines Rundgangs durch die Produktion vorführen, wie Sulfurcell moderne Dünnschichtsolarmodule fertigt.

Dr. Nikolaus Meyer, Geschäftsführer und Gründer der Sulfurcell Solartechnik GmbH

DAS PROGRAMM

11:00 Uhr **Empfang**

11:30 Uhr **Beginn der Veranstaltung**

Begrüßung

Nikolaus Meyer, Geschäftsführer Sulfurcell Solartechnik GmbH

Solare Stadtplanung in Berlin

Staatssekretärin Hella Dunger-Löper in der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung

Rahmenbedingungen für Solartechnologie in Deutschland / Die Novellierung des EEG

Gerhard Stryi-Hipp, Leiter Energiepolitik Fraunhofer ISE

Solkraftwerke für Industriedächer: Erneuerbare Energie, die sich rechnet.

Nikolaus Meyer, Geschäftsführer Sulfurcell Solartechnik GmbH

Solare Systeme für Leichtbaudächer: Herausforderungen und Lösungsmöglichkeiten

Alan South, Chief Innovation Officer SolarCentury

Finanzierung von Solaranlagen in Deutschland

Mike Burkhardt, Fachberater Erneuerbare Energien Berliner Bank

13:00 Uhr **Besichtigung Sulfurcell-Produktionshalle und 310 kW-Dachanlage**

13:30 Uhr **Diskussion mit Imbiss**

ANTWORTFAX

Bitte per Fax an die Nummer **+49 (0)30 46 77 77 - 400** oder Antwort per E-Mail an **info@sulfurcell.de**

- Ich nehme am Working-Lunch teil.
- Ich komme in Begleitung von
- Ich kann leider nicht teilnehmen.

WORKING-LUNCH

Solares Bauen in der Praxis: Ungenutzte Dachflächen als rentable Investition. Lösungsmöglichkeiten und Wirtschaftlichkeit solarer Aufdachanlagen in Berlin.

Dienstag, den 16. März 2010, 11:30 - 13:30 Uhr, Groß-Berliner Damm 149, 12487 Berlin.

Name

Organisation

E-Mail

Telefon